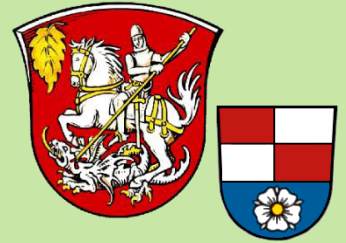


Mitteilungsblatt

der Gemeinde

BIRKENFELD mit Gemeindeteil Billingshausen



Ausgabe 04/2024

26.04.2024



*Nach altem Brauch und Sitte
steht in des Dorfes Mitte
der Baum von Jung und Alt erstellt
damit das Dorf zusammenhält.*

Foto: Achim Müller, 30. 04.2022

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE BIRKENFELD

Termine (ohne Gewähr)

30.04.2024	FFW Birkenfeld Maibaumaufstellung
03.05.2024	Konzert der Grundschule Karbach – Birkenfeld, Pfarrk. St. Valentin
04.05.2024	Waldfahrt d. Gemeinderates m. intressierten Bürgerinnen u. Bürgern
05.05.2024	Fußwallfahrt nach Marienbuchen
08.05.2024	Schützen-Café, Schützenhaus
09.05.2024	Vatertagspicknick Festhalle Birkenfeld
11.05.2024	Mallorca-Party Schützenhaus
15.05.2024	Seniorenachmittag, Bürgerhaus – großer Saal
17. – 21.05.2024	Fahrt nach Frankreich, Deutsch-Franz. Komitee
17.05.2024	Frauenstammtisch, Schützenhaus
21.05.2024	Rathaus geschlossen
22.05.2024	Redaktionsschluss – Mitteilungsblatt
23.05.2024	Rathaus geschlossen

Dienststunden der Gemeindeverwaltung

Rathaus Birkenfeld

☎ 09398/355

dienstags	09.00 – 11.00 Uhr
dienstags	17.30 – 19.00 Uhr
donnerstags	17.00 – 19.00 Uhr

Rathaus Billingshausen

☎ 09398/290

Gespräch mit dem Bürgermeister nach Absprache

Internet:

www.gemeinde-birkenfeld.de
info@gemeinde-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

☎ 09391/6007-0

montags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
dienstags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
mittwochs	08.00 – 12.00 Uhr
donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr
freitags	08.00 – 12.00 Uhr

Internet:

www.vgem-marktheidenfeld.de

E-Mail Amtsblatt:

amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie:

Erdaushub- und Bauschutt	samstags	10.00 – 12.00 Uhr
Rasenschnitt und Laub (Kleinmengen)	samstags	10.00 – 12.00 Uhr
Ast- und Strauchgut	jeweils am ersten Samstag des Monats	09.00 – 10.00 Uhr
Deponiewart:	Erwin Karl	☎ 09398/539
Vertreter:	Bruno Hörning	☎ 09398/489

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Nächstes Amtsblatt:

Das nächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 31.05.2024.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 22.05.2024 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Übungen der Bundeswehr

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld möchte darüber informieren, dass die Bundeswehr in der Zeit vom **29.04.2022, 08:00 Uhr – 02.05.2024, 08:00** Übungen (Truppenübung einschließlich Nachtmärsche) durchführt.

Bitte halten Sie sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fern.

Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (z.B. Fundmunition) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Bitte melden Sie jeden Fund der Polizei. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verbrauch dieser Gegenstände ist verboten und kann nach Vorschriften des Strafgesetzbuches, sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Bitte melden Sie Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheit beseitigt worden sind.

Sprechtage der Bauaufsichtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am

Donnerstag, 13.06.2024 von 9.30 – 11.30 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Hierfür ist keine Terminvereinbarung notwendig.

An diesen Sprechtagen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1757 anmelden.

Das gemeindliche Bauamt steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung. Terminvereinbarung wird empfohlen: Tel. 09391/6007-0, Email: bauamt@vgem-marktheidenfeld.de

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-106 und unter Angabe der Rentenversicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung sind Ausweispapiere mitzubringen.

Rathaus geschlossen

In Zeit vom 21. bis 25.06.2024 finden keine Bürgermeistersprechstunden statt. In dringenden Fällen erreichen Sie die stellvertretende Bürgermeisterin unter der Rufnummer 01 75 - 216 38 27

Gemeinde Birkenfeld

M ü l l e r

1. Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.04.2024
Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 22:33 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.03.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024 wurde am 20.03.2024 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

Beschluss vom 19.03.2024:

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.02.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

GRM Müller, Hörning, Hüsam und Schebler nehmen nicht an der Abstimmung, da sie in der Sitzung vom 20.02.2024 nicht anwesend waren.

Beschluss vom 19.03.2024:

Der Beschaffung von 3 Geschwindigkeitsmessgeräten Angebot-Nr. SO-DE08148 von der Fa. ELANCITY zum Preis von 6.269,68 € inkl. MwSt. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Vorberatung Haushaltsplan 2024

GRM Heusslein, Liebler sowie Konrad kommen zur Sitzung hinzu.

In der heutigen Sitzung soll der von der Kämmerei und dem Bürgermeister ausgearbeitete Haushaltsplan vorberaten werden.

Nach den hohen Investitionen in den vergangenen Jahren, soll in dieses Jahr auf die großen Maßnahmen - die ab 2025 folgen - hingearbeitet werden.

Nachstehend werden die wichtigsten Maßnahmen aufgelistet:

In den vergangenen Jahren wurden u.a. das Rathaus saniert, die Leichenhalle gebaut, das Feuerwehrhaus in Billingshausen ertüchtigt, Kanäle und Wasserleitungen teilweise saniert, die Ortsdurchfahrten von Birkenfeld teilweise und Billingshausen komplett erneuert. Außerdem wurden 3 Feuerwehrfahrzeuge, zwei Fahrzeuge für den Bauhof und ein Radlader beschafft. Bau eines neuen Wirtschaftsweges im Zellinger Wald.

In diesem Jahr liegen die Schwerpunkte auf der Fertigstellung der Urnenfelder in beiden Friedhöfen, der Erschließung des Baugebietes „Am Gründlein II“, der Erneuerung der Lüftungsanlage in der Egerbachhalle, der Vorbereitung eines Heizungskonzeptes für die gemeindlichen Gebäude (Kindergarten, Bürgerhaus, Grundschule, Egerbachhalle, Bauhof) und die Ertüchtigung von Wirtschaftswegen.

Ab 2025 soll der Bau einer Zuwegung zum Dorfgemeinschaftshaus in Billingshausen erfolgen, das Heizungskonzept für die gemeindlichen Gebäude soll realisiert werden, Bau von neuen Hochbehältern für die Trinkwasserversorgung, Kanal- und Wasserleitungssanierungen in der Scheidengasse, Regiestraße, Brückenstraße, Wiesenweg und Bergstraße, hinzu kommen aufwendige Brückensanierungen, Baugrundstücke für Billingshausen.

Der Haushaltsentwurf ist im Ratsinformationssystem eingestellt und wird an der Leinwand vorgestellt.

Die Positionen werden vom Gremium zur Kenntnis genommen und diskutiert. Insgesamt besteht vom Gemeinderat mit dem Zahlenwerk Einverständnis.

Für den Feuerwehrbedarf muss wegen der notwendigen Beschaffung von Schutzzanzügen ein höherer Ansatz gewählt werden. Insgesamt werden für den Feuerwehrbedarf in diesem und im neuen Jahr 30.000,- € angesetzt.

Der Weg von der Kreisstraße MSP 43 bis zum Holzplatz soll, wenn in diesem Jahr ein Splittzug geordert werden kann, mit Rollsplitt überzogen werden. Hierfür werden 40.000,- € angesetzt.

Für die Dachsanierung des ehemaligen Schwesternhauses fallen ca. 40.000,- € an.

Außerdem wurde für dieses und die nächsten Jahre 20.000 € an Investitionszuschüssen für eventuelle Baulastfälle, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde sind, berücksichtigt.

Der Bürgermeister erläutert die aktuellen Hebesätze der Gemeinde. Hier liegt Birkenfeld deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Sobald die Auswirkungen der Grundsteuerreform klar ist, soll über Korrektur beraten werden.

Die Kämmerei wird gebeten die Änderungen bis zur nächsten GR-Sitzung am 29.04.2024 einzuarbeiten.

Mit der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 4	Bauvoranfrage zur Errichtung von Wohnbebauung; Bauort: Fl. Nr. 5678, Remlinger Str. , Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Das o.g. Baugesuch wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Die Bauvoranfrage wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Durch die Bauvoranfrage soll insb. geklärt werden, ob das Grundstück im baurechtlichen Innenbereich oder Außenbereich liegt.
Bei vergangenen Beitragsabrechnungen wurde schon mehrfach mit dem LRA abgeklärt, dass das Grundstück im Innenbereich liegt und somit abgerechnet wurde.
Das Bauvorhaben liegt somit nach Auffassung der Verwaltung im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Im Zuge der Bauvoranfrage wurde beantragt, von der Nachbarbeteiligung nach Art. 71 Satz 4 Halbsatz 2 BayBO abzusehen. Die Nachbarn wurden somit noch nicht beteiligt.

Beschluss:

Gegen die Bauvoranfrage zur Errichtung von Wohnbebauung - Bauort: Fl. Nr. 5678, Remlinger Str. , Gemarkung Birkenfeld - werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 5	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

TOP 5.1	Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet; Status
----------------	---

- Die Tiefbauarbeiten in der Castellstraße/Hinterdorf sind soweit abgeschlossen. Für die noch fehlende Feinschicht hat sich die Firma HEWI im Laufe dieser Woche angekündigt.
- Die Arbeiten in der Graf-Georg-Straße sollen im Laufe der nächsten Woche abgeschlossen werden
- Somit sind ist die Fa. KBF, was die Längstrassen betrifft, in Birkenfeld und Billingshausen in den letzten Zügen.
- In den nächsten 2-3 Wochen werden dann noch eventuell fehlende Hausanschlüsse nachgebaut.
- Aktuell werden parallel zu den vorgenannten Arbeiten die Hausanschlüsse in Billingshausen eingeblasen und montiert. Der Schwerpunkt liegt hier aktuell auf den Straßen Untertorstraße, Hinterdorf, Am Berg, Sennfelder Weg, Zellinger Straße.
- Zurzeit ist KBF dabei den Lagerplatz am Gründlein zu räumen und wieder herzurichten. Das Aufbringen des Mutterbodens muss allerdings auf eine trockenere Periode verschoben werden.

TOP 5.2 Urnenfelder in beiden Friedhöfen; Status / weitere Vorgehensweise

Im Friedhof Birkenfeld sind die Arbeiten abgeschlossen.

Im Friedhof Billingshausen hat die Fa. Pflanze und Garten gute Arbeit geleistet. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse mussten die Arbeiten unterbrochen werden.

Der Vorsitzende zeigt Bilder aus Billingshausen.

TOP 5.3 Egerbachhalle; Status und weitere Vorgehensweise zur Mängelbeseitigung an der Sicherheitsbeleuchtung

Am 26.09.2023 war der TÜV Süd an der Egerbachhalle um nach § 2 Sicherheitsanlagen-Prüfverordnung des Landes Bayern (SPrüfV) die Prüfung an der Sicherheitsbeleuchtung durchzuführen.

An der Anlage hat der TÜV insgesamt 13 Mängel festgestellt. Daraufhin haben wir Herrn Ebert vom TÜV Süd einige Unterlagen der letzten Jahre von unserem Elektriker Herrn Helmut Götz zur Prüfung weitergeleitet. An den Mängeln hat sich nach Durchsicht von Herrn Ebert nichts verändert.

Die Gemeinde Birkenfeld hat eine Frist zur Mängelbeseitigung bis zum 31.12.2023 gesetzt bekommen. Weiterhin wurde die Gemeinde Birkenfeld am 20.12.2023 nochmals an die Erledigung erinnert.

Damit ein Weiterbetrieb der Egerbachhalle garantiert werden kann, wurde nun seitens dem Elektriker Helmut Götz ein Angebot zur Mängelbeseitigung eingeholt. Dieses beläuft sich auf einen Angebotspreis von 13.371,11 €.

Bereits im Jahr 2022 wurde an der Sicherheitsbeleuchtung eine Nachrüstung in Höhe von 8.310,88 € durchgeführt. Nachdem die Prüfer anhand von den ständig ändernden DIN Normen vorgehen, müssen hier regelmäßige Nachrüstungen erfolgen, um die Egerbachhalle auf einen aktuellen Stand zu halten.

Die Anlage wurde in den 70er Jahren errichtet und nun ist man noch an das vorhandene Leitungsnetz gebunden, was eine Stromkreisüberwachung erschwert ohne zusätzliche Arbeiten auszuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nicht Kenntnis über den Sachstand der Egerbachhalle und erteilt der Fa. Helmut Götz den Auftrag in Höhe von 13.371,11 € die Mängelbeseitigung auszuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 5.4 Egerbachhalle; Planungsstand zur Erneuerung der Lüftungsanlage

Die Ausarbeitung vom Planungsbüro Basisplan liegt noch nicht vor.

zurückgestellt

TOP 5.5 Gemeindliche Gebäude; Heizungskonzept

Die Ausarbeitung vom Planungsbüro Basisplan liegt noch nicht vor.

zurückgestellt

TOP 5.6 Unterirdische Verlegung der 24-KV-Leitung am Gründlein II und am Bürgerloch; Beratung und Beschlussfassung über die Art der Umsetzung

GRM Köhler kommt zur Sitzung hinzu.

In der Gemeinderatssitzung am 16.12.2021 wurde der nachstehende Beschluss gefasst:

Auszug für Beschlusskontrolle - zur internen Verwendung -

16. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld am 16.12.2021

3. Erdverkabelung der 20 KV-Leitung „Am Gründlein“ – Angebot, Vereinbarung und Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Bayernwerk Netz GmbH _ Vergabe

Bereits in der Sitzung vom 27.07.2021 wurde über die Erdverkabelung der 20 KV-Leitung im Bereich des geplanten Baugebietes „Am Gründlein II“ beschlossen. Die Bayernwerk Netz GmbH legte damals ein Angebot vor. Aufgrund des Konzessionsvertrags wurden weitere Möglichkeiten von der Verwaltung geprüft und eine anteilige Kostenübernahme von Bayernwerk angefragt.

Nun liegt ein aktualisiertes Angebot vor, welches deutlich günstiger für die Gemeinde ist. Durch die Errichtung einer neuen Trafostation können einige Posten wegfallen:

- Kabelhochführung am vorhandenen Mast Nr. 58 kommt nicht zur Ausführung
- Schalter am neuen Kabelendmast Nr. 62a wird nicht mehr benötigt
- Die Entschädigung für die Dienstbarkeit des Kabelendmastes Nr. 62a inkl. Zubehör entfällt
- Weitere kleine Anpassungen...

Des Weiteren ist eine Vereinbarung bezüglich der Versorgungsleitungen mit dem Bayernwerk abzuschließen und eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für den Kabelendmast auf der Fl.Nr. 1084 Gemarkung Birkenfeld einzutragen.

Die 20 KV-Leitung soll als Erdverkabelung ausgeführt werden. Der Gemeinderat wünscht die Erdverkabelung für den Bereich Schleifweg bis zum Bürgerloch. Die Auftragssumme beläuft sich auf 79.393,75 € brutto.

Das Angebot wurde in nichtöffentlicher Sitzung beraten und gewertet.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld stimmt dem aktualisierten Angebot zur Errichtung eines Kabelendmastes (M62) auf der Fl.Nr. 1084 Gemarkung Birkenfeld einschließlich dem Abbau von 4 Masten (M59, M60, M61 und M62) sowie der Erdverkabelung zwischen M58 und 62a (Bereich Schleifweg bis zum Bürgerloch) zu. Weiterhin stimmt die Gemeinde der Vereinbarung bezüglich Versorgungsleitungen und der Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Bayernwerk Netz GmbH, Lilienthalstraße 7, 93049 Regensburg zu.

Die Auftragssumme beläuft sich auf 79.393,75 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

Am 10.04.2024 kam die Fa. FBG im Auftrag des Bayernwerkes und begann mit der Baustelleneinrichtung für den Bau eines Strommastes der am Bürgerloch auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 1084 errichtet werden soll.

Dem Bürgermeister war dieser Termin vorher nicht bekannt.

Martin Ludwig fragte per Instagram nach, was hier geschieht. Der Bürgermeister teilte ihm mit, dass hier ein Strommast errichtet werden soll und ab diesem Strommast dann die Erdverkabelung bis zum Ende des neuen Baugebietes – Am Gründlein II (Nähe Wendelinuskapelle) erfolgen soll.

Martin Ludwig teilte mit, dass ihm in Bezug auf diesen Strommast unwohl sei. Er habe nie etwas von einem Strommast, sondern nur von der geplanten Erdverkabelung gelesen.

Später teilte er mit, dass er eine dringliche E-Mail an die Gemeinde Birkenfeld verfasst hat. In dieser E-Mail forderte er einen sofortigen Baustopp um nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden.

Seine Anspruchsgrundlage: Verfahrensfehler. Anlieger nicht informiert.

Die E-Mail wird vollinhaltlich verlesen und an der Leinwand gezeigt.

Am Abend des 10.04.2024 fand dann ein Gespräch des Bürgermeisters mit der Familie Ludwig statt. Hier wurden im Wesentlichen nochmals die Einwände aus der E-Mail wiederholt.

Die Fam. Ludwig zeigte sich außerdem besorgt über den Eingriff in die Hecke und die Auswirkungen des Baus auf den Abfluss des Oberflächenwassers vom Bürgerlochgraben.

Hauptkritik ist jedoch die Masthöhe von ca. 25 m. In dieser Dimension würde das Bauwerk das schöne Tal verschandeln.

Die Errichtung eines Mastes weiter westlich auf den gemeindlichen Grundstücken Fl.Nr. 1060/1 oder in der Nähe des Spielplatzes Fl.Nr. 1060/3 wäre für die Anlieger akzeptabel.

Außerdem wurde die Notwendigkeit der Maßnahme aus Kostengründen hinterfragt. Man solle doch die Leitung lassen wie sie ist.

In einem weiteren Gespräch mit den Anliegern Kuhn und Ludwig, der Fa. FBG, der Fa. Bayernwerk, der Tiefbauverwaltung und dem Bürgermeister am 11.04.2024 wurden die gleichen Argumente erneut geltend gemacht.

Herr Hemmelmann hat telefonisch von seinem Hausrecht Gebrauch gemacht und das Aufstellen eines Kranes (teilweise auf seinem Grundstück) verhindert. Die ausführende Firma hatte die Erlaubnis vorher mündlich bei ihm eingeholt.

Der Bürgermeister hat dann am 12.04.2024 das Bauvorhaben zunächst gestoppt um zu prüfen, ob Verfahrensfehler vorliegen.

Das Bayernwerk versicherte, dass alle notwendigen Vorgaben eingehalten wurden. Lediglich bei der Entnahme von Teilen der Hecke (ca. 3 – 4 m²) hätte eine Erlaubnis eingeholt werden müssen.

Der Gemeinderat nahm kurzfristig am 16.04.2024 Ortseinsicht. Der Bürgermeister hatte auch die Anlieger Kuhn, Ludwig und Hemmelmann eingeladen. Hier wurden die Argumente der Anlieger nochmals vorgetragen und es entwickelte sich eine emotionale Diskussion.

Der Bürgermeister teilte die Einschätzung des Bauamtsleiters, bei dem das Verfahren anfangs gelaufen ist, mit:

- Die Errichtung von Masten ist nach § 57 Abs. 1 Nr. 5 Buchs. b) Bayerische Bauordnung verfahrensfrei.
- Lt. Rücksprache mit der unteren Bauaufsichtsbehörde benötigt ein Mast unter 50 cm Durchmesser keine Abstandsfläche.

- Nach dem damaligen Vorschlag der Gemeinde zur Maststellung ist kein Biotop betroffen.
- Nachdem sowieso ein neuer Mast gestellt werden muss, wurde die Maststellung so gewählt.
- Sinn und Zweck war, dass bei einer zukünftigen Baugebietserweiterung zwischen Ahornweg und dem Anwesen Hemmelmann nicht wieder eine störende 20 KV-Freileitung vorhanden ist.

Die vorgetragenen Argumente waren für die Anlieger nicht akzeptabel. Herr Hörner vom Bayernwerk erwähnte, dass das Bayernwerk im Außenbereich die angrenzenden Grundstückseigentümer in der Regel nicht beteiligt.

In der Begründung zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Am Gründlein II“ steht unter Punkt 6.4 folgender Passus:

Gemeinde Birkenfeld:
Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Gründlein II“



6.4 Sonstige Versorgungsleitungen und -anlagen

Die öffentliche Verkehrsfläche ist ausreichend breit dimensioniert, um alle Versorgungsleitungen (Strom, Telekommunikation, usw.) unterirdisch anordnen zu können. Da es insbesondere aufgrund der zunehmenden Bedeutung der E-Mobilität zu einem steigenden Strombedarf in den Neubaugebieten kommt, wird eine Transformatorstation am westlichen Rand des Plangebiets geplant. Die bestehende Freileitung innerhalb des Plangebiets wird zurückgebaut und erdverkabelt. Dies ist Voraussetzung für die Durchführung des Bebauungsplans, ansonsten müssten entsprechende Schutzzonen beidseitig der Leitung berücksichtigt werden. Aufgrund der Verlegung der Verkehrsfläche der Straße „Am Gründlein“ im Westen des Plangebiets müssen bestehende Leitungen, insbesondere die der Telekom, teilweise verlegt werden.

Der Bürgermeister erklärte, dass er den Sachverhalt in der heutigen Gemeinderatssitzung behandeln wird.

Nachdem die Meinung mancher Gemeinderatsmitglieder nicht auf Verständnis der Anlieger gestoßen sind, wurde der Ortstermin beendet.

Am 19.04.2024 um 16.06 Uhr ging im Rathaus eine E-Mail mit einer Stellungnahme von Herrn Helmut Ludwig ein. Dieses Schreiben wird vollinhaltlich vorgetragen.

Am 22.04.2024 wurde vom Bauamt der VG Marktheidenfeld, auf nochmaliger Nachfrage, die nachfolgende Auffassung vertreten:

Netzbetreiber (und damit Baulastträger, Unterhaltungspflichtiger, etc.) ist das Bayernwerk selbst. Die Masten wurden und werden doch nur im Rahmen der von der Gemeinde Birkenfeld erteilten Konzession auf deren Grundstücken errichtet. Die Gemeinde hat mit dem Bau selbst nichts zu tun. Das Bayernwerk musste der Erdverkabelung / Mastversetzung ja nicht zustimmen und die Gemeinde hätte keine uns bekannte Rechtsgrundlage, so etwas vom Bayernwerk zu verlangen.

Das Bayernwerk führt also freiwillig die Baumaßnahme aus und die Gemeinde leistet dem Bayernwerk hierfür Kostenersatz.

Diese These wird gestützt, dass nur das Bayernwerk „beauftragt“ werden konnte. Wäre das der Mast und die Leitung der Gemeinde hätten diese die Leistung doch öffentlich ausschreiben müssen.

Es handelt sich somit, unserer Auffassung nach, um eine Baumaßnahme des Bayernwerks, bei dem das Bayernwerk selbst alle Vorschriften zu prüfen hat.

Zum Vorschlag, die bisherige Leitungsführung beizubehalten erklärt der Bürgermeister, dass die derzeitigen Masten mitten im geplanten Gehweg stehen. Hier wäre dann eine kostenintensive Umplanung nötig.

Heute (23.04.2024) am Nachmittag hatte der Bürgermeister nochmals ein Gespräch mit Herrn Hörner vom Bayernwerk. Auf der Grundlage des Ortstermins am 16.04.2024 und des heutigen Gesprächs wird nochmals eine weitere Trassenführung vorgestellt.

Bei dieser Variante würde die Leitung weiter nördlich verlegt werden. Die Trassenführung wird an der Leinwand vorgestellt. Die Mehrkosten würden grob geschätzt ca. 50.000 € betragen. Die Bauzeit würde sich verlängern, was ggf. Konsequenzen für den Start der Erschließungsarbeiten „Am Gründlein II“ hätte.

Heute gilt es nun zu entscheiden, ob der Beschluss vom 16.12.2021 aufgehoben werden soll. Wenn sich das Gremium dafür entscheidet, muss die weitere Vorgehensweise umgehend abgestimmt werden.

Vor der Abstimmung erklärt der Bürgermeister, dass er sich bei der Unteren Naturschutzbehörde für die teilweise Entnahme der Hecke durch die Fa. FBG, namens der Gemeinde Birkenfeld, entschuldigt hat.

Den Vorwurf der mangelnden Transparenz weist das Gremium zurück. Der Gemeinderatsbeschluss ist in üblicher Form im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht worden. Für die Ausführung nach der Bay. BO ist der Auftragnehmer zuständig.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat haben sich im Vorfeld nicht vorstellen können, dass der geplante Mast bei den drei Anliegern so großen Widerstand hervorrufen würde.

Beschluss:

Der vorgenannte Beschluss vom 16.12.2021 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 13 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

Eine Aktennotiz über die Besprechung am 18.04.2024 im Rathaus Birkenfeld wird vollinhaltlich vorgetragen.

Ertüchtigung der Wasserversorgung Birkenfeld; Hochbehälter

18.04.2024, 09:00Uhr, Rathaus Birkenfeld

Teilnehmer:

Achim Müller, 1. Bürgermeister
Silke Hörning, 2. Bürgermeisterin
Herr Englert, Planungsbüro BRS
Frau Fischer, Planungsbüro BRS
Markus Schreck, Bauhofleiter
Werner Meining, Wasserwart
Ute Keil, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Leitung Tiefbau
Simon Pfeufer, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Leitung Kämmerei
Heiko Müller, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Kämmerer (Protokoll)

Bürgermeister Müller eröffnet die Besprechung und erläutert die bisher eingeleiteten Planungen. Die bestehenden Hochbehälter am Ölberg sind sanierungsbedürftig. Die ersten Planungen, die schon mehrere Jahre zurückliegen, sahen eine Versetzung der Hochbehälter auf ein Grundstück in der Nähe der Kreuzbergkapelle vor. Durch die dann höhere Platzierung könnte der zu niedrige Wasserdruck in Teilen des Ortes verbessert werden.

Diese Planungen wurden jedoch inzwischen wieder verworfen. Die auf Initiative von Bürgermeister Müller aktualisierte Planung sieht eine Versetzung der Hochbehälter vom südlichen Ortsrand an den nördlichen Ortsrand vor. Der neue Standort wird in der Flurabteilung „Meisenholz“ favorisiert. Hier verfügt die Gemeinde über ein großes Grundstück.

Durch die Versetzung kann eine direkte Zuleitung vom Brunnen „Am Katzenstein“ zum Hochbehälter realisiert werden. Somit kann der Hochbehälter direkt befüllt werden und muss nicht über das Ortsnetz gespeist werden.

Der neue Standort liegt in etwa zehn Meter höher als der bisherige Standort, wodurch der Nenndruck im Ortsnetz um etwa ein Bar verbessert werden kann.

Weiter kann an den naheliegenden und bereits bestehenden Übergabeschacht der Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM) angeschlossen werden. Hierdurch kann mit überschaubarem Aufwand das von den Behörden geforderte „2. Standbein“ der Wasserversorgung realisiert werden.

Für das 2. Standbein kommen nach Ansinnen des Bürgermeisters lediglich zwei Varianten infrage:

1. Verlegung einer festen Zuleitung vom Übergabeschacht zum Hochbehälter, geringe dauerhafte Einspeisung von Wasser der FWM in den gemeindlichen Hochbehälter – somit ist im Ernstfall keine aufwendige hygienische Reinigung der Leitung erforderlich, da diese dauerhaft in Betrieb ist.

2. Im Ernstfall wird eine fliegende Leitung mittels hygienisch gereinigtem oberirdisch verlegtem Trinkwasserschlauch. Laut Wasserwart ist diese Variante, soweit sie entsprechend vorbereitet ist, innerhalb von ca. zwei Stunden betriebsbereit.

Herr Englert sieht diese Varianten ebenfalls als praktikabel an. Weitere Möglichkeiten sind aus seiner Sicht nicht vorstellbar.

Wasserwart Meining stellt fest, dass der Übergabeschacht von Seiten der FWM bis Maßnahmenbeginn ertüchtigt werden muss, um die gestiegenen Anforderungen zu erfüllen. Weiter weist der Wasserwart noch auf die Notwendigkeit einer funktionstüchtigen Wasseranlage in allen Haushalten hin. Gerade aufgrund des geplanten höheren Nenndruckes im Ortsnetz, muss ein Druckminderer ^{1.)} in jedem Haushalt verbaut sein. Weiter sind ein Rückschlagventil ^{2.)} sowie ein Wasserfilter ^{3.)} zwingend erforderlich. Der Bürgermeister regt an, die Bevölkerung zur Überprüfung und ggf. Ertüchtigung ihrer privaten Anlagen mehrfach hinzuweisen. Dies soll über mehrere Veröffentlichungen im gemeindlichen Mitteilungsblatt realisiert werden. Frau Keil wird dies entsprechend veranlassen.

(1.) 2.) 3.) Stand der Technik und bereits jetzt schon vorgeschrieben)

Herr Englert weist die Gemeinde beim geplanten Standort der neuen Hochbehälter auf die Anforderungen des Naturschutzes hin. Demnach müssen hier bereits vor Intensivierung der Planung die entsprechenden Vorarbeiten, bis hin zur Schaffung des Baurechts, seitens der Verwaltung erfolgen. Herr Englert wird passende Kontaktdaten an Frau Keil weiterleiten, damit die Verwaltung mit den notwendigen Vorarbeiten beginnen kann.

Bürgermeister Müller erklärt, dass der Baubeginn Anfang 2026 erfolgen soll.

Die Teilnehmer der Besprechung sind sich einig, dass eine Umlegung der Baukosten mittels Verbesserungsbeiträgen unumgänglich ist. Die 2. Bürgermeisterin Hörning macht auf die Möglichkeit einer Mischkalkulation (Beiträge und Gebühren) aufmerksam. Dies wurde laut Bürgermeister Müller bereits bei der Sanierung der Kläranlage und dem damit verbundenen Anschluss des OT Billingshausen an die KA Birkenfeld so praktiziert.

Laut Herrn Englert gibt es verschiedene Ausführungsvarianten und Materialien, aus denen die Hochbehälter gebaut werden können. So kommt eine Ausführung in Beton, Kunststoff, GFK oder Edelstahl in Betracht. Die Teilnehmer diskutieren über die entsprechenden Materialien und wünschen ein hygienisches, sehr langlebiges und möglichst preiswertes Material. Soweit möglich, soll auf die Verwendung von Beton verzichtet werden. Herr Englert soll hierzu mehrere Varianten ausarbeiten und dies dem Gemeinderat vorstellen.

Wasserwart Meining und Bürgermeister Müller berichten von der Idee, den Ortsteil Billingshausen in diesem Zuge an die gemeindliche Wasserversorgung anzuschließen. So könnte der Birkenfelder Brunnen im Ernstfall Billingshausen mitversorgen und das geforderte 2. Standbein für Billingshausen darstellen. Wasserwart Meining erklärt, dass die Schüttung des Birkenfelder Brunnens hierfür aktuell mehr als ausreichend ist. So werden in Birkenfeld momentan ca. 200 m³ und in Billingshausen ca. 80 m³ Trinkwasser täglich benötigt. Bürgermeister Müller erkundigt sich beim Wasserwart nach der im Verhältnis zur Einwohnerzahl höheren Verbrauchsmenge in Billingshausen. Wasserwart Meining führt dies auf die zu hohen Verluste zurück. Die stetige Verbesserung des Ortsnetzes in Billingshausen wird hier zu niedrigeren Verlusten führen. Herr Englert wird eine Machbarkeit des Anschlusses an das Ortsnetz Billingshausen näher untersuchen.

Wasserwart Meining erkundigt sich nach dem höchsten zulässigen Nenndruck für das Ortsnetz. Herr Englert gibt an, dass die Rohre mit 16 Bar Nenndruck abgedrückt werden und ein

Nennndruck von maximal 8 Bar im Regelbetrieb zulässig sind. Herr Meining erklärt hierzu, dass seine Berechnungen einen künftigen Nennndruck von in etwa 6,7 Bar in der Ortsmitte von Birkenfeld ergeben haben.

Bürgermeister Müller weist die Verwaltung an, sämtliche in Frage kommenden Fördermöglichkeiten zu prüfen. Frau Keil wird sich den Fördermöglichkeiten widmen.

Es wird nochmals auf das Verfahren bei der Erhebung von Verbesserungsbeiträgen hingewiesen. Als erste Maßnahme muss der Datenbestand der Geschoss- und Grundstücksflächen aktualisiert werden. Erst im Anschluss daran, kann eine neue Globalkalkulation durchgeführt werden. Hier sind zwei Varianten denkbar:

1. Es werden alle Geschossflächen über die eingegangenen Bauanträge aktualisiert (Änderungen seit der letzten Erfassung 2013) und Aufmaßblätter an alle Grundstückseigentümer zur Überprüfung versendet.
2. Komplette Neuerfassung durch externen Dienstleister (Kosten von 30.000,00 € - 50.000,00 €)

Vorerst soll Variante 1. verfolgt werden und alle Eigentümer bereits in Ende 2024 angeschrieben werden.

Hinweis: Die notwendigen Ergänzungsbeiträge fallen, wie mehrfach angekündigt, für alle Eigentümer in beiden Ortsteilen an. Die beiden Gemeindeteile bilden zusammen eine gemeinsame Trinkwasserkulisse.

Zum Ende der Besprechung wird folgendes festgelegt:

Die Voraussetzungen in Bezug auf den Naturschutz und die Schaffung von Baurecht am neuen geplanten Standort des Hochbehälters haben höchste Priorität und sollen von Seiten der Verwaltung geprüft und die notwendigen Schritte eingeleitet werden. Bereits 2024 soll der Datenbestand der Geschoss- und Grundstücksflächen aktualisiert werden.

Die Planungen sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Auch die erforderlichen Genehmigungen sollen ebenfalls bereits Ende 2025 vorliegen.

Herr Englert intensiviert die Planungen für den Neubau des Hochbehälters am neuen Standort und wird die Machbarkeit des Anschlusses des Ortsteils Billingshausen an die gemeindliche Wasserversorgung (als 2. Standbein) untersuchen. Die Ergebnisse werden dann im Anschluss dem Gemeinderat vorgestellt.

Mit der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 5.8 72-Stunden-Aktion der Feuerwehrjugend

Am vergangenen Wochenende fand wieder die bereits angekündigte 72-Stunden-Aktion des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ), an der sich auch wieder die Jugendfeuerwehr Birkenfeld beteiligt hat, statt.

Die Jugendlichen haben Bänke gebaut, die in der Aussegnungshalle des Friedhofes aufgestellt werden sollen.

Die Metallgestelle wurden von einem Ortsbürger gestiftet. Das Holz und das sonstige Material wurden von der Gemeinde getragen. Für Essen und Getränke hat die Feuerwehr gesorgt.

Bei dieser Aktion wurde nicht nur für einen guten Zweck gearbeitet, sondern auch die Gemeinschaft gepflegt. Die Jugendlichen waren drei Tage rund um die Uhr beieinander. Übernachtet wurde im Bürgerhaus.

Der Bürgermeister bedankt sich für dieses tolle Engagement.

TOP 5.9 Arbeiten im Birkenfelder Friedhof

Der Pflasterweg am westlichen Ende des Friedhofes muss ertüchtigt werden. Hier besteht erhebliche Unfallgefahr. Die Arbeiten, die vom Bauhof verrichtet werden, sollen nach Pfingsten beginnen. Hierzu ist dann nötig, den Bereich für ca. 14 Tage zu sperren.

TOP 6 Widmung der Fl.Nr. 2232/1 zum beschränkt-öffentlichen Geh- und Radweg „Nähe Billingshäuser Straße“ Vollzug des Bay. Straßen- und Wegegesetzes (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG)

Das Flurstück 2232/1 (Gemarkung Birkenfeld) wird im Rahmen des Gemeingebrauchs der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund ist dieser, als beschränkt-öffentlicher Geh- und Radweg, zum bereits gewidmeten beschränkt-öffentlichen Geh- und Radweg Fl. Nr. 2227/1 „Nähe Billingshäuser Straße“ der Gemarkung Birkenfeld, nach Art. 53 Nr. 2 BayStrWG umgewidmet werden.

Die Fläche der Fl.Nr. 2232/1 beträgt ca. 197 qm.

Die Fläche des Flurstücks 2232/1 ist im beigefügten Lageplan rot umrandet.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Birkenfeld.

Beschluss:

Das Flurstück 2232/1 mit einer Gesamtfläche von 197 qm wird hiermit zur bereits gewidmeten schränkt-öffentlichen Geh- und Radweg „Nähe Billingshäuser Straße“ Fl. Nr. 2227/1 in der Gemarkung Birkenfeld nach Art. 53 Nr. 2 BayStrWG gewidmet.

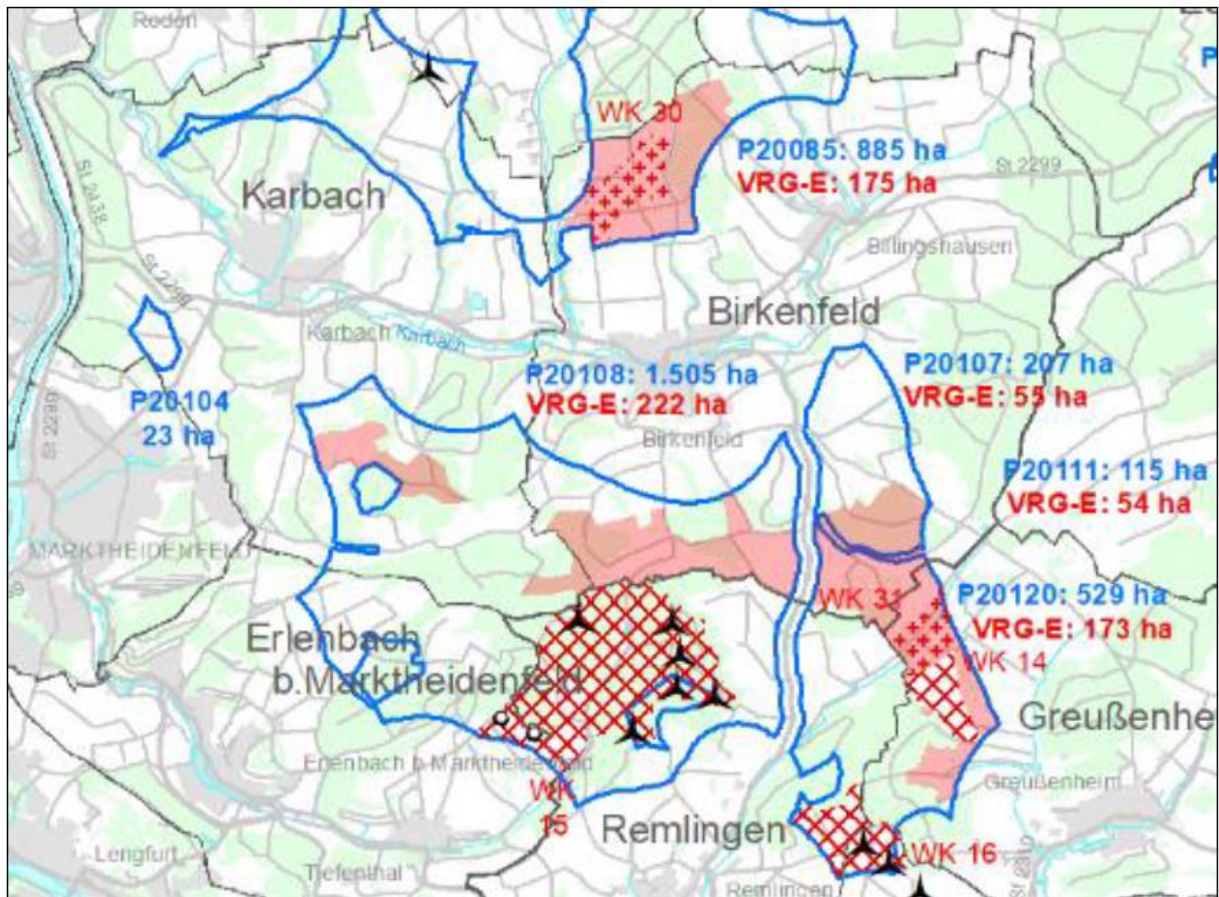
Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zu Potenzialflächen für Vorranggebiete Windkraft Regionalplan Würzburg

Der Regionalplan der Region Würzburg soll hinsichtlich dem Kapitel Windkraftnutzung fortgeschrieben werden. Am 10.04.2024 fand eine Online-Besprechung zur Vorstellung der Potenzialflächen für Vorranggebiete statt. Der Bereich der Gemeinde Birkenfeld wird hier als Teilraum 7 „Marktheidenfelder Platte“ geführt.

Die Gemeinde wurde bereits im Frühjahr 2023 am Verfahren beteiligt. Damals wurden Suchkreise gebildet. Auf die Beschlussfassungen des Gemeinderates vom 25.05.2023 wird hingewiesen.

Das Windenergiesteuerungskonzept sieht nun im Entwurf vom 26.03.2024 folgende Vorranggebiete für Windkraft im Bereich Birkenfeld vor:



Die Fläche im Norden des Ortsteils Birkenfeld wurden vergrößert. Es befindet sich nun auch die angedachte Gemeindefläche in der Potenzialfläche Vorranggebiet.

Neu hinzugekommen sind folgende ortsnahe Flächen:

- Büchelberg

Die gemeindliche Waldfläche ist hier überplant. Hinzugekommen ist die Ackerfläche zwischen Wald Büchelberg, Kreisstraße MSP 43 und Gemarkungsgrenze Remlingen.

- Bereich Räuschl und Fleischhecke

Hier ist der gesamte südliche Bereich der Gemarkung geplant. Die Potenzialfläche reicht hier teilweise sogar bis 1000 m an die Bebauung!

- Wirrleinsberg, Gemarkung Karbach

Die Fläche befindet sich ebenfalls im südlichen Bereich der Ortschaft.

- Hündleinsgrund, Mäßlich, Eitelsberg, Gemarkung Karbach

Die Fläche befindet sich südwestlich der Ortschaft auf der Gemarkung Karbach

Fazit: Der Beschluss der Gemeinde wurde nicht umgesetzt. Zu Bedenken ist, dass (nach dem derzeitigen Stand der Technik) 300 m große Anlage bis zu 1000 m an die Ortschaft geplant werden können. Und das auch noch in südlicher Richtung!

Weiter kann von einer Einkreisung der Gemeinde gesprochen werden.

Die Gemeinde kann nun bis 10.05.2024 Bewertungen und Hinweise abgeben.

Im Herbst 2024 soll das förmliche Verfahren zur Änderung des Regionalplanes beginnen.

Der Gemeinderat vertagt den Beschluss. Die gemeindlichen Flächen sollen jedoch favorisiert und bis zur nächsten GR-Sitzung am 29.04.2024 mittels Flurstücksbezeichnungen bzw. Flurstücksnummern kenntlich gemacht werden.

Mit der Vorgehensweise besteht vom Gremium Einverständnis.

zurückgestellt

TOP 8 Festlegung der Nutzungsgebühren für die Egerbachhalle; Beschlussfassung

Auf Grundlage der Beratung in der GR-Sitzung am 19.03.2024 wurde nachfolgende Gebührentabelle erarbeitet und wird heute dem Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt. Die Tabelle wurde vereinfacht. Es fallen z.B. keine Zusatzgebühren mehr für die Bestuhlung und die Nutzung der Putzmaschine mehr an.

Gebühren für die Nutzung der Egerbachhalle

Stand: 01.06.2024

Art der Veranstaltung	Gebühr
Beatabende	400,00 €
Tanzturniere (z.B. Dance-Night)	600,00 €
Kabarettabende	400,00 €
Tanzveranstaltungen	250,00 €
Stiftungsfest – 1 Tag	250,00 €
Stiftungsfest – jeder weitere Tag	150,00 €
Kulturelle Veranstaltung mit Eintritt	250,00 €
Kulturelle Veranstaltung ohne Eintritt	150,00 €
Preisschafkopf	200,00 €
Polterabende / Hochzeiten	400,00 €
Grillfeste in- und außerhalb	150,00 €
Grillfeste in- und außerhalb – vereinsintern -	100,00 €
Messeveranstaltung	750,00 € / je Tag
Messeveranstaltung inkl. Außenbereich	950,00 € / je Tag
Abschlussbälle von Schulen	500,00 €
Betriebsfeiern	700,00 €
Barbenutzung Keller privat oder Verein	80,00 €
Barbenutzung (neue Bar) oben inkl. Toiletten	100,00 €
Barbenutzung (oben inkl. Toiletten + Küche)	150,00 €
Benutzung Empore inkl. Toiletten	100,00 €
Benutzung Empore inkl Toiletten + Küche	150,00 €
Übungsstunde – Breitensport / je Stunde	5,00 €
Die Halle kann 2 Tage vor der Veranstaltung und	
1 Tag danach kostenfrei genutzt werden. Jeder weitere Tag kostet	50,00 €
Der Sportverein ist vom Mieter darüber zu informieren!	
<u>Leihgebühr außer Haus:</u>	
Leihgebühr für Festgarnituren priv.	5,00 €
Leihgebühr für Festgarnituren f. Vereine	3,50 €
Leihgebühr je Tisch	10,00 €
Leihgebühr je Stuhl	2,50 €
Geschirr pauschal	30,00 €

Nebenkosten (Strom, Wasser, Kanal, Müll, Heizöl usw.) werden gesondert abgerechnet. Hier wird der Preis des letzten Einkaufs zugrunde gelegt.

Kosten für die Nutzung von Bestuhlung und Putzmaschine werden nicht mehr erhoben.

Das Gremium hat sich intensiv mit der Thematik befasst. Insbesondere die Gebühren für den Breitensport wurden diskutiert.

Unter Abwägung der hohen Investitionen und dem Vergleich mit umliegenden Kommunen wird die Erhöhung der Gebühren wie vorgetragen zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den neuen Nutzungsgebühren für die Egerbachhalle, wie vorgestellt, zu. Nach einjähriger Laufzeit sollen die Gebühren erneut überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Festlegung der Nutzungsgebühren für das Bürgerhaus; Beschlussfassung

Wie in der GR-Sitzung vom Gremium gewünscht, wird nachstehend ein Vorschlag für die Nutzungsgebühren des Bürgerhauses vorgestellt:

Nutzungsgebühren für das Bürgerhaus

Nutzungsart	Gebühr
Nutzung großer Saal - privat -	160,00 € *
Nutzung großer + kleiner Saal – privat -	175,00 € *
Nutzung großer Saal - Vereine -	140,00 € *
Nutzung großer + kleiner Saal – Vereine -	150,00 € *
Nutzung großer und kleiner Saal für kirchliche Zwecke	ohne Berechnung
Nutzung großer und kleiner Saal durch den Kindergarten	ohne Berechnung
Nutzung großer Saal für eine Trauerfeier (Leichentrunk)	80,00 € *
Nutzung großer und kleiner Saal für eine Trauerfeier (Leichentrunk)	90,00 € *
* Nebenkosten (Strom, Wasser, Kanal, Müll, Heizöl usw.) werden gesondert abgerechnet. Hier wird der Preis des letzten Einkaufs zugrunde gelegt.	

Da künftig keine zusätzlichen Pauschalen mehr erhoben werden, sieht der Gemeinderat – auch unter der Berücksichtigung der bereits getätigten und der kommenden Investitionen, die Preis-anpassung als moderat und vertretbar an.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den neuen Nutzungsgebühren für das Bürgerhaus, wie vorgetragen, zu. Nach einjähriger Laufzeit sollen die Gebühren erneut überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Überprüfung der gemeindlichen Spielplätze; Vorstellung der Prüfberichte

Die jährliche Spielplatzprüfung für 3 gemeindlichen Spielplätze hat kürzlich stattgefunden.

Es wird festgestellt, dass die Spielplätze in einem guten Zustand sind. Die Ergebnisse und die festgestellten Mängel werden an der Leinwand gezeigt.

Die Mängel sollen gemäß des Gutachtens beseitigt werden. Hiermit besteht im Gremium Einvernehmen.

TOP 11 Antrag des Kultur- und Heimatvereins auf vorzeitiger Auszahlung eines Zuschuss für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende des KHV, Frieder Hüsam, beantragt mit E-Mail vom 02.04.2024 einen weiteren Zuschuss für das Dorfgemeinschaftshaus in Höhe von 7.500,- €.

Aktuell muss eine Rechnung für ein Brandschutzgutachten beglichen werden.

Der Antrag und die Rechnung werden an der Leinwand gezeigt.

Vom Gemeinderat wurden 70.000 € nach Baufortschritt genehmigt. Da derzeit noch nicht gebaut wird und bereits eine Summe von 45.000 € für Planungen und Gutachten seitens der Gemeinde überwiesen wurde, ist für die vorzeitige Auszahlung ein Beschluss erforderlich.

Es wird empfohlen dem Antrag zu entsprechen.

Beschluss:

Dem Antrag des Kultur- und Heimatvereins auf Bezuschussung einer Rechnung für ein Brandschutzgutachten in Höhe von 7.500,- € wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 1

TOP 12 Antrag des SV Birkenfeld auf freiwilligen Zuschuß der Gemeinde in Höhe der Wassergebühren für 2023

Mit Schreiben vom 25.03.2024 stellt der SV Birkenfeld – wie in den vergangenen Jahren – einen Antrag auf freiwilligen Zuschuss der Gemeinde, in Höhe der Wassergebühren für die Bewässerung des Sportplatzes (Abrechnungszeitraum 01.01.23 – 31.12.2023).

Die Wassergebühren belaufen sich auf 4.769,89 € (2.164 cbm) im Jahr 2023.

Im Vergleich zum Jahr 2022 (6.835,02 € bei 3.101 cbm) wurde der Verbrauch reduziert.

Der SV Birkenfeld bietet ein breites Sportangebot für die Bevölkerung.

In den letzten Jahren wurde viel in die Sportanlage investiert (Umrüstung Flutlichtanlage, Renovierungen Kegelbahn, Ertüchtigung Umkleiden).

Aktuell steht die Renovierung der Sportgaststätte an, um wieder einen Betreiber/Pächter zu finden.

Beschluss:

Der Betrag in Höhe von 4.769,89 € wird dem SV Birkenfeld als freiwilliger Zuschuss von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 13	Novellierung der Deponieverordnung - Änderungen der Anlieferungsbedingungen der gemeindlichen Deponie
---------------	--

Die Verwaltung wurde seitens des Landratsamtes Main Spessart (Abfallrecht) über die Novellierung der Deponieverordnung (§7 Abs. 3 der DepV) informiert.

Die Neuerungen sind sehr umfangreich und mit einem erhöhten Bearbeitungsaufwand verbunden. Dennoch sind wir verpflichtet, diese Änderungen umzusetzen:

1. Ab sofort dürfen auf den Deponien nur noch Kleinstmengen (weniger als 2 Tonnen) ohne einen Nachweis bezüglich weiterer Verwertungsmöglichkeit angenommen werden.
2. Bei Mengen über 2 Tonnen ist es erforderlich, dass der Anliefernde die Nichtverwertbarkeit des Abfalls entsprechend belegt. Ein solcher Nachweis muss nicht erfolgen, falls die Strecke zur nächsten Verwertungsmöglichkeit doppelt so lang ist wie zu dieser DK-0-Deponie.
3. Bei jeder Anlieferung muss eine Dokumentation nach dem Formblatt „Grundlegende Charakterisierung“ des Bayerischen Landesamt für Umwelt (siehe Anlage zum TOP) vorgenommen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, dem Landratsamt bis Ende des Jahres einen kurzen Erfahrungsbericht zur Umsetzung dieser Novellierung in der Praxis zukommen zu lassen.

Im Gremium wird intensiv diskutiert. Die beschriebene Vorgehensweise wird als sehr kritisch und unpraktikabel angesehen.

TOP 14	Verschiedenes, kurze Anfragen
---------------	--------------------------------------

- Die Treppe bei Alfred Kraus, Billingshausen, fügt sich seit den Straßenbaumaßnahmen nicht mehr direkt ans Haus an. Dies sollte begutachtet werden.
- In der Pftzerstr. 1, Anwesen „Freisinger“, fahren die Autos aufgrund der dort herrschenden Parksituation und der Tatsache, dass die Schwelle umfahren wird, regelmäßig auf dem Gehweg. Dies ist für die Fußgänger extrem gefährlich. Hier muss nach Lösungen gesucht werden. Zunächst soll der Bauhof die Schwelle entfernen. Auch die Anordnung eines Haltverbotes auf der gegenüberliegenden Seite soll geprüft werden.

TOP 14.1 Ortstermine des Gemeinderates am 16.04.2024; Erkenntnisse und weitere Vorgehensweise

Neben dem geplanten Standort für den Strommast „Am Bürgerloch“ hat der Gemeinderat auch an der Zuwegung für das landwirtschaftliche Anwesen „Biohof Köhler“ Ortseinsicht genommen. Oberhalb des Friedhofes soll aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Ausweichfläche für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Zulieferer entstehen. Hierzu soll ein Teil des Entwässerungsgrabens verrohrt und überbaut werden. Die Kosten der Maßnahme und den Unterhalt werden vom Biohof Köhler übernommen.

Von Seiten des Biohofes wird auf der eigenen Fläche eine weitere Ausweichmöglichkeit geschaffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Überbauung, wie oben genannt, einverstanden. Die Kosten für den Bau und den Unterhalt der Ausweichfläche inkl. Verrohrung werden vom Biohof Köhler getragen.

Die Verwaltung wird eine entsprechende Vereinbarung mit Lageplan ausarbeiten. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 1

TOP 14.2 Einteilung der Wahlhelfer für die Europawahl am 09.06.2024

Der Vorsitzende zeigt eine Liste mit den Wahlhelfern der Landtags- und Bezirkswahl vom Vorjahr und fragt ab, wer wieder bereit ist, zu helfen.

Die GRM Oleynik und Liebler sind am Wahlsonntag verhindert und können nicht eingesetzt werden. Die restlichen Gemeinderatsmitglieder haben sich bereiterklärt, als Wahlhelfer mitzuwirken.

TOP 14.3 Baumpflegemaßnahmen im Friedhof Birkenfeld und innerorts am 06.05.2024

Am 06.05.2024 finden am Friedhof und innerorts Baumpflegemaßnahmen statt. Die Maßnahmen sind aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich.

TOP 14.4 Mängelbeseitigung

- In den WC's der Grundschule wurden durch die Fa. Kufner aus Billingshausen und dem Bauhof Mängel beseitigt.
- Auch im Kindergarten wurde von der Fa. Kufner eine ältere Gefahrenstelle beseitigt.
- Beim TSF-W der Feuerwehr Billingshausen war die akustische Signalanlage defekt. Die Hörner mussten getauscht werden.

TOP 14.5 Eingegangene Fördermittel

Für die nachstehenden Maßnahmen sind Fördermittel eingegangen:

Ortsdurchfahrt von Billingshausen	600.000,- €
RzWas	358.000,- €
• Kanal- und Wasserleitungssanierung:	
○ Neubaustraße,	
○ Billingshäuser Str.	
○ Tannenweg,	
○ Birkenweg,	
○ Sennfelder Weg	

TOP 14.6 Gigabitförderung 2.0

Der Bund fördert gemeinsam mit dem Freistaat Bayern den Ausbau von Glasfasernetzen.

Birkenfeld und Billingshausen ist nahezu komplett erschlossen.

Da die Außengehöfte im Zuge der aktuellen Maßnahme (eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Glasfaser Plus) nicht alle abgebildet sind, wird der Bürgermeister einen Förderantrag für den restlichen Ausbau stellen. Die Maßnahme wird von Dr. Först vom Büro Först Consult begleitet.

So könnte z.B. der Lindenhof, die Weidenmühle, der Johannishof, das Brunnenhaus, die neuen Hochbehälter, die Kläranlage und das Anwesen Mühlweg 24 erschlossen werden.

Die Förderung soll bei 90 Prozent liegen.

Mit dem Förderantrag geht die Gemeinde noch keine Verpflichtungen ein.

Hiermit besteht im Gremium Einverständnis.

TOP 14.7 Termine

29.04.2024	–	Gemeinderatssitzung
30.04.2024	–	Beisetzung von Rektor a.D. Karl Schlör
04.05.2024	–	Waldfahrt des Gemeinderates und interessierte Bürgerinnen und Bürger
20.09.2024	-	Entwicklungsseminar des Gemeinderates in Klosterlangheim
21.09.2024	-	Entwicklungsseminar des Gemeinderates in Klosterlangheim

Danke

sagen wir von ganzen Herzen allen,
die unseren geliebten Vater und Opa

Herrn Werner Dietz

auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

Danke an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Es rührt uns sehr, dass so viele mit uns trauern und ihn vermissen.

Angelika, Dieter, Nicolas und Tilman Hörning

Hermann Dietz mit Familie

Lydia Storch mit Familie

Fußwallfahrt nach Mariabuchen am 05.05.2024

04:30 Uhr Beginn der Wallfahrt – Pfarrkirche St. Valentin

10:00 Uhr Hl. Messe in Mariabuchen

ca. 11:30 Uhr Rückweg

Keine Einkehr in Mariabuchen möglich.

Bitte eigenständig für Verpflegung sorgen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne unser Wallfahrtsführer Dieter Hörning, Tel. 1018

Seniorenachmittag am 15.05.2024

Der nächste Seniorenachmittag findet am 15.05.2025 um 14.00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses statt.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Birkenfeld und Billingshausen sind herzlich eingeladen.

Das Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen.

Schützen-Club

Veranstaltungen im Mai



Schützen-Café

Das nächste Schützen-Café ist am **Mittwoch, den 8. Mai, von 14.30 - 18 Uhr**, im Schützenhaus. Es gibt Kaffee, Kuchen und hausgemachte Torten. Außerdem eine Brotzeit. Eingeladen sind alle, nicht nur Schützenmitglieder.

MALLORCA - PARTY

Eintritt frei

SAMSTAG - 11. MAI - 21 UHR - SCHÜTZENHAUS

Frauenstammtisch

Der nächste Frauenstammtisch findet am **Freitag, den 17. Mai, ab 19 Uhr**, im Schützenhaus statt. Jede Frau ist herzlich willkommen.

Schützenhaus-Gaststätte

Die Gaststätte im Schützenhaus ist im **Mai** an den Freitagen **3., 10., 17., 24. und 31., jeweils ab 19 Uhr**, geöffnet. Es gibt wieder Fassbier.

**Gerne können sie das Schützenhaus für ihre Familienfeier mieten.
Bitte sprechen Sie uns an!**



**Die Gemeinde Roden sucht ab sofort
einen Erzieher (m/w/d)
für den Kindergarten „Kindernest“ in Ansbach
für ca. 20 Std./Woche**

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Kindergarten,
Tel. **09396/404** oder in der VGem Marktheidenfeld,
Tel. **09391/6007-206**.

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann in Aussicht gestellt werden.
Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVÖD.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem
Führungszeugnis als PDF-Datei an kita@vgem-marktheidenfeld.de
oder schriftlich an Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld,
Fachbereich KITA, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld.

April 2024

Bürgermeister Johannes Albert



**Freiwillige Feuerwehr
Birkenfeld**



Zum traditionellen Maibaumaufstellen

**lädt die Freiwillige Feuerwehr
die gesamte Bevölkerung herzlich ein.**

**Am Dienstag, 30. April um 17.30 Uhr wird der
geschmückte Maibaum vom Feuerwehrhaus
zum Dorfplatz getragen und aufgestellt.**

**Für Unterhaltung sorgen die
Blaskapelle des Musikvereins
und der Gesangverein.**

**Anschließend wird am Feuerwehrhaus
in den Mai gefeiert.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

MAIBAUMAUFSTELLUNG & MAIFEST

Willkommen im Mai!

Am Mittwoch, 1. Mai 2024, findet unsere Maibaumaufstellung und unser traditionelles Maifest im Wald statt. Dazu laden wir herzlich ein!

PROGRAMM

10:00 Uhr **Maibaumaufstellung** in der Ortsmitte
Anschließend Fröhschoppen
mit der DJK Musikkapelle

13:00 Uhr **Maifest** im Wald an bekannter Stelle
mit der DJK Musikkapelle

Koordinaten: 49.8310031 9.6715062

Wir würden uns sehr über viele **Kinder** freuen, die den **Maibaumkranz** tragen!
Treffpunkt ist um 09:45 Uhr am FFW-Haus.

Um auch all denen den Besuch des Maifestes zu ermöglichen, die nicht so gut zu Fuß sind, bieten wir wieder einen **Fahrservice** an:

Abfahrt am Maibaum um 13:30 und 14:00 Uhr
Rückfahrt um 16:30 und 17:00 Uhr

Bitte am 01. Mai den kompletten Vormittag den **Dorfplatz von parkenden Fahrzeugen freihalten!**

Wir freuen uns auf einen schönen 1. Mai mit euch!





MUSIKALISCHE WELTREISE




Konzert der Grundschule Karbach

am Freitag, den 03.05.2024

um 10:15 Uhr

in der Kirche St. Valentin in Birkenfeld

Bewirtung im Anschluss durch den Elternbeirat
im Schulhaus Birkenfeld



24. Vatertagspicknick

09. Mai 2024

an der Festhalle in
Birkenfeld

Beginn um 10:00 Uhr mit Weißwurstfrühstück

Haxen mit Klößen und 1 Schnaps 10,00 €

**Sauerbraten mit Klößen,
Blaukraut und 1 Schnaps 10,00 €**

**Zigeunersteak 9,00 €
mit Pommes und 1 Schnaps**

*Kaffee und Kuchenbar
sowie verschiedene kalte Speisen und
Eisspezialitäten*



Man sieht sich



wir haben für euch Sitzplätze im Freien und in der Halle
die Halle befindet sich direkt neben dem Kinderspielplatz



Kinder- und Jugendzeltlager in Billingshausen/Unterfranken mit der Partnerschaftsgemeinde aus Billingshausen/Niedersachsen

Termin: Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 28. Juli 2024

Beginn: Freitag ab 12.00 Uhr (bzw. nach der Schule)
im Dorfgemeinschaftshaus (Festhalle) Billingshausen

Teilnehmer: Billingshäuser und Birkenfelder Kinder und Jugendliche ab 1. Schulklasse bis 15 Jahre

Programm: Schwimmbadbesuch, Spiele, Lagerfeuer
Nachtwanderung und Special Acts

Gesamtkosten: 40 € pro Kind, ab drei Kindern 35 € pro Kind
(inklusive Eintrittspreise etc.)

Verpflegung: Vollpension im Preis enthalten

Betreuung: Kultur- und Heimatverein e.V.

Übernachtung: Mit Isomatte/Luftmatratze und Schlafsack
in bereitgestellten Zelten

Frieder Hüsam

3. Bürgermeister, Gemeinde Birkenfeld / Billingshausen
1. Vorsitzender, Kultur- und Heimatverein e.V.

Simone Dotterweich und Antje Herwig

Ausschuss Kinder- und Jugendzeltlager
Kultur- und Heimatverein e.V.

ANMELDUNG:

(bitte dieses Blatt bis 30.06.2024 in Papierform an Simone Dotterweich, Zellinger Str.1)

Mein(e) Kind(er):

Name	Vorname	Adresse	Geburtstag

Mein(e) Kind(er) ist/sind SCHWIMMER NICHTSCHWIMMER

(Kinder, die nicht ohne Aufsicht ins Schwimmerbecken dürfen, bitte als Nichtschwimmer angeben)

Kleidergröße(n): _____ (zwecks T-Shirt-Bestellung-
_____ jeder bekommt ein T-Shirt geschenkt)

und ich (wir) als Betreuer (mind. 16 Jahre alt)

Name	Vorname	Kleidergröße

nehme(n) am Partnerschafts-Zeltlager des Kultur- und Heimatverein e. V.
Billingshausen von 26. bis 28. Juli 2024 in Billingshausen/Unterfranken teil.

Allergien und eventuell erforderliche Einnahme von Medikamenten sind beim Bringen der Kinder den Betreuern mitzuteilen.

(Lebensmittel-) Allergien / regelmäßige Medikamenteneinnahme:

Ja Nein Wenn ja, welche? _____

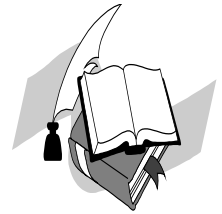
Zecken dürfen durch Betreuer entfernt werden Ja Nein

Telefon bzw. Handy der Eltern – für Notfälle/Rückfragen: _____

Mit unserer Unterschrift erteilen wir die Erlaubnis und erklären unser Einverständnis, dass der KHV Billingshausen sämtliche personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO erhebt, da diese für die Teilnahme am Zeltlager und zur Übernahme der Aufsichtspflicht für den genannten Zeitraum zwingend erforderlich sind. Mit unserer Unterschrift erteilen wir die Erlaubnis und erklären unser Einverständnis, dass der KHV Billingshausen Fotos, zum Beispiel bei Veranstaltungen, bebilderten Zeitungsartikeln, Berichten, etc. und auf deren Internetseite veröffentlichen darf. (falls *nicht* erwünscht, den voranstehenden Satz bitte durchstreichen). Diese Einverständnisse gelten bis auf Widerruf. Wir sind darüber informiert und einverstanden, dass die Kinder während des Zeltlagers den Betreuern Folge zu leisten haben.

Datum: _____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten _____

Neue Tonies Von Asterix bis Pumuckl



Die Tonies nehmen an Beliebtheit zu. Wir haben 12 neue Tonies gekauft. Neugierig geworden? Dann zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen!



NICHT VERGESSEN

Ab dem 30.04. fängt für die Vorschulkinder die Aktion „Ich bin ein Büchereifuchs“ an. An 3 Vormittagen lernen die Kinder unsere Bücherei kennen, dürfen ausleihen und sich mit den vielen vielen Büchern vertraut machen. Mit Singen, Spielen, Vorlesen und Rätseln wird das ein ganz besonderer Spaß. Wer alle Sparten richtig gut erreicht hat, bekommt den Bibliotheks-Führerschein ausgehändigt.

Neues aus der Gemeindebücherei im Rathaus Billingshausen



Foto: Simone Dotterweich

Neben vielen neuen Büchern steht eine weitere Neuheit ab sofort zur Ausleihe bereit! Mit den praktischen **Kekz-Kopfhörern** werden selbst langweilige Ferientage, lange Autofahrten und Wartezeiten für Kinder zum Vergnügen!

Durch bis zu 15 Stunden Akku-Laufzeit und Offline-Betrieb ist das Hörvergnügen jederzeit überall einsatzbereit.

Die austauschbaren und ebenfalls ausleihbaren „**Kekz**“-Geschichten sind geeignet für Kinder ab 3 bzw. ab 5 Jahren. Kommt doch einfach vorbei und probiert es aus!

In der Bücherei steht weiterhin eine Spendenkiste für Kronkorken bereit!

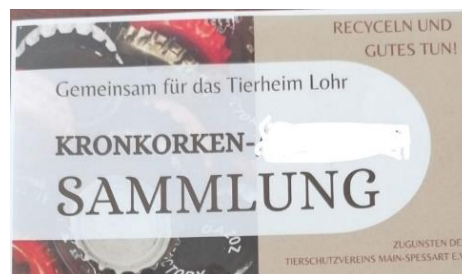


Foto: Silke Möschl

Öffnungszeiten der Bücherei:

Mittwoch 17.30–18.30 Uhr (außer in den Ferien)
und an folgenden
Sonntagen von 10–11 Uhr: 5. Mai, 9. Juni, 21. Juli

Besucht uns auch auf der Homepage www.billingshausen-evangelisch.de
Dort findet Ihr auch eine jahresaktuelle Liste aller neu aufgenommenen Medien.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht das Büchereiteam:
Simone Dotterweich, Helma Schätzlein, Silke Möschl,
Silke Leimeister, Sandra Hofmann und Andrea Riediger-Schubert

Stellenangebote

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

an der Spessart-Grundschule in Bischbrunn

Der Verein Erleben, Arbeiten und Lernen e.V. ist, in einer Arbeitsgemeinschaft mit der evangelischen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Diakonischen Werkes Würzburg e.V., Kooperationspartner von offenen und gebundenen Ganztagschulen und Träger der Mittagsbetreuung an 50 Schulen in Unterfranken.

In Kooperation mit der Spessart-Grundschule (www.spessartgrundschule.de) bieten wir eine FSJ-Stelle von September 2024 bis einschl. August 2025 an.

Die Aufgaben im freiwilligen sozialen Jahr

Vormittags in der Grundschule:

- Begleitung/Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht der Jahrgangsstufen 1-4
- Begleitung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern bei Maßnahmen des individuellen Förderens (z. B. Leseförderung)
- Unterstützung von Schülerprojekten
- Begleitung bei Aufsichten und Unterrichtsgängen zu außerschulischen Lernorten
- Einfache Verwaltungsaufgaben

Nachmittags in der offenen Ganztagschule:

Ein Teil der Schüler der Grundschule bleibt am Nachmittag in der offenen Ganztagschule. Hier sind Ihre Aufgaben:

- Teilnahme und Mitarbeit während der gemeinschaftlichen Schulverpflegung
- Betreuung einer kleinen Gruppe von Schülern während der Lernzeit
- Anbieten und Durchführen von Freizeitaktivitäten unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte
- Anleitung zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung
- Sich selber einbringen mit eigenen Interessen und Fähigkeiten
- Teilnahme an Ferienprogrammen (4 Wochen)

Wir bieten

- Interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Spaß an der gemeinsamen Arbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- Ausreichend Zeit für Teambesprechungen sowie Vor- und Nachbereitung
- Gute Einarbeitung und kollegiale Beratung
- Professionelle Konzepte und Leistungsbeschreibungen
- Großzügiges Taschengeld

Die Stelle ist zum 01.09.2024 zu besetzen, senden Sie Ihre Bewerbung an eine der unten genannten Adressen, gerne auch per Mail.

Geschäftsstelle: EAL e.V.
Brückenstr. 20, 97080 Würzburg, Tel.: 0931/359648-0
Ansprechpartner: Rebekka Kulla 0162 – 633 14 64
Mail: jobs@ealve.de

Oder:
Spessart-Grundschule Bischbrunn
Kirchstr. 5, 97836 Bischbrunn
Ansprechpartnerin: Michaela Neiderer
Tel.: 09394/97040; rektorat@gs-bischbrunn.de



Technik
Zukunft
in Bayern

Hightech live! bei WAREMA Renkhoff SE

vom 20.05.-24.05.2024

in Marktheidenfeld

für Schüler*innen der 8. & 9. Klasse

TEILNAHME
KOSTENLOS

➡ **Bau gemeinsam mit anderen Jugendlichen ein Werkstück.**

➡ **Erhalte Einblicke in den Metall- und Elektrobereich. Du darfst selbst Feilen, Bohren und Löten.**

➡ **Freu dich auf eine gute Ferienstimmung, tolle Betreuer*innen & ein schönes Freizeitprogramm.**



Inklusive Übernachtung und Verpflegung!

Die Bewerbungsfrist endet am 28. April 2024

Weitere Informationen unter www.tezba.de/camptermine oder über den QR-Code.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

zugehörige Orte: Ansbach, Billingshausen, Birkenfeld, Duttenbrunn,
Leinach, Roden und Urspringen

www.billingshausen-evangelisch.de

Liebe Gemeinde,
wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:



Sonntag, 5.05.

09.00 Uhr

Rogate

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Donnerstag, 9.05.

09.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 12.05.

09.00 Uhr

Exaudi

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 19.05.

09.00 Uhr

Pfingstsonntag

Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor,
Kirche Billingshausen

Montag, 20.05.

09.00 Uhr

Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst, Communio Sanctorum Leinach

Sonntag, 26.05.

09.00 Uhr

Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen,
anschl. Kirchenkaffee im Gemeindesaal,
Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter Leinach

10.30 Uhr

Sonntag, 2.06.

09.00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

Mittwoch, 1.05.

10.30 Uhr

Maispaziergang des Kindergottesdienstes, anschl. Brunch,
Treffpunkt im Pfarrhof

Donnerstag, 2.05.

18.30 Uhr

Frauentreff Leinach: Führung in der "Rosenbaumschen Laubhütte"
in Zell, Treffpunkt um 18.30 Uhr an Comm. Sanctorum Leinach

Dienstag, 14.05.

20.00 Uhr

Vorbereitungstreffen für ökum. Gottesdienst am 7.7.,
Gemeindesaal Billingshausen

Mittwoch, 15.05.

19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung, Kath. Gemeinderaum neben
St. Laurentius

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 17.30 Uhr und Sonntag, 05.05. um 10.00 Uhr:
Gemeindebücherei, Rathaus Billingshausen

Bei allen anderen Angelegenheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind: Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr,
Tel. 09398-281, Fax 09398-998971

pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de

Gottesdienstordnung Nr. 4

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 26.04.2024 bis 02.06.2024

Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung: 15.05.2024

Samstag	27.04.	Samstag der 4. Osterwoche
Ur	17:45	Kirchenparade
Ur	18:00	Vorabendmesse zum 30-jährigen Jubiläum der Singgruppe (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Stefan Albert / Albert u. Elisabeth Krug u. Angeh. / (L) Verstorbene d. Fam. Götzendörfer u. Schmitt / Ludwig, Ida u. Edgar Gress / Hugo u. Elfriede Keupp / Franziska Amrehn
Sonntag	28.04.	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
An		In Ansbach findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt. Bitte nutzen Sie das Gottesdienstangebot in der Pfarreien-Gemeinschaft und im Past. Raum Marktheidenfeld
Ro	8:45	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Eduard u. Elisabeth Redelbach / Gebhard u. Johanna Redelberger
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier (Susanne Dietz)
Bi	10:15	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Erna u. Heinrich Rapps / 2. Seelenamt für Renate Lang / Josefine u. Benno Hörning / Karl-Otto Müller u. Fam. Keidel u. Fam. Traub / Maria Hörning u. verst. Angeh. u. Fam. Keil / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Josef und Maria Mayer u. Angeh.
Ka	14:00	Tauffeier von Lionel Franck
Dienstag	30.04.	Hl. Pius V.
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag	02.05.	Hl. Athanasius
Bi	7:30	- 8:15 Uhr Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
Bi	14:00	Rosenkranz
Freitag	03.05.	HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS
PG		Krankenkommunion in allen Orten
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Werner Lang, Eltern und Schwiegereltern / 3. Seelenamt für Werner Dietz / Felix Geier, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / Edmund und Maria Lang / Maria u. Egon Hörning, Eltern u. Schwiegereltern. leb. u. verst. Angeh. / Alois u. Helene Hochbrückner, Tanja Leimeister, Fam. Mohrhard u. Johanna Klement / Roman Klühspies, Rosa Reich, Elisabeth Schäffer u. Angeh.
Samstag	04.05.	Samstag der 5. Osterwoche
Ka	18:30	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger) - für Oswald Albert (JT), Michael Albert u. Angeh.
Sonntag	05.05.	6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Bi	4:30	Weggang zur Fußwallfahrt nach Mariabuchen (Gottesdienst 10.00 Uhr)
Ro	8:45	Wort-Gottes-Feier (PRin Hetterich)
An	8:45	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Pfr. Peter Müssig u. Angeh.
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Bi	10:15	Messfeier (Pfr. Redelberger) - mit Sonderkollekte für den Unterhalt des Kirchengebäudes - für (S) für Verstorbene unserer Gemeinde (2. Reduktionsmesse) / für Verstorbene der Fam. Fischer, Flasch und Bauer / Karl Konrad u. Angeh.
Ur	14:00	Tauffeier von Tessa Burkhard, Pia Sendelbach, Leni Pietsch u. Alma Gress
Ur	17:30	Maiandacht für Familien am Steigkäpelle (Simone Sommer und FFB)
Montag	06.05.	Montag der 6. Osterwoche
Bi	19:00	Bittprozession zum Kreuzberg
Ka	18:00	Bittprozession zum Marktplatz

Dienstag	07.05.	Dienstag der 6. Osterwoche
Ka	18:00	Rosenkranz/Rosenkranzandacht
Ro	17:45	Weggang zur Bittprozession Richtung Ansbach/Urspringen
Ur	18:00	Weggang zur Bittprozession Richtung Ansbach
An	18:15	Weggang zur Bittprozession Richtung Urspringen
Ur	19:00	Gemeinsamer Feldgottesdienst am Bildstock (Pfr. Redelberger) der Gemeinden Urspringen, Ansbach und Roden - Kollekte für die Religiöse Kinderwoche -
Bi	19:00	Bittprozession zur Brechhauskapelle
Mittwoch	08.05.	Mittwoch der 6. Osterwoche
Bi	16:30	Familien-Maiandacht im Kindergartenhof (D. Haubenreich)
Donnerstag	09.05.	CHRISTI HIMMELFAHRT
Ur	8:45	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Josef, Martha u. Martin Ehehalt (L)
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Ka	10:15	Messfeier (Pfr. Redelberger)
An	18:00	Maiandacht an der Marienkapelle am Fronberg
Samstag	11.05.	Samstag der 6. Osterwoche
An	9:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - Festgottesdienst zum Feldgeschworenenjahrtag
Bi	11:30	Tauffeier von Liana Ada Mc Goldrick und Nolan James Mc Goldrick (Diakon Edgar Burkhard)
Sonntag	12.05.	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
Ur	8:45	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Klemens u. Theresia Ehehalt (L) / Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Karl Eyrich, leb u. verst. Angeh.
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier (Daniela Haubenreich)
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier (Susanne Dietz)
Ro	10:15	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Antonie u. Ludwig Germer, leb. u. verst. Angeh.
Ro	11:30	Tauffeier von Marc Cody Fiebig (Pfr. Redelberger)
Ka	18:00	Maiandacht, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz, Besondere Einladung an alle Familien
Dienstag	14.05.	Dienstag der 7. Osterwoche
Ur	14:00	Treff 60+ im Pfarrheim
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 3. Seelenamt für Stefan Albert / Dieter Wiesner, verst. Eltern u. Schwiegereltern / Eugen Vogel u. verst. Angeh.
Mittwoch	15.05.	Mittwoch der 7. Osterwoche
Bi	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Donnerstag	16.05.	Hl. Johannes Nepomuk
Bi	7:30	- 8:15 Uhr Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
Bi	14:00	Rosenkranz
Ro	19:00	Maiandacht im Kindergartenhof (M. Feistle u. M. Herteux), musikalisch gestaltet von den Rodener Musikanten
Freitag	17.05.	Freitag der 7. Osterwoche
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Herbert u. Emma Ludwig, Eugen u. Anneliese Kern, leb. u. verst. Angeh. / Emil Müller, Günter Hörning u. Eltern / Fam. Liebler, Maier, Sedelbauer
Samstag	18.05.	Samstag der 7. Osterwoche
Ka	18:30	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger) - für Rudolf Herold (JT) u. Theresia Zettl
Sonntag	19.05.	PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES Kollekte Renovabis
Bi	10:00	Kinderkirche im kleinen Pfarrsaal (Daniela Haubenreich)
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier (Klaus Roos)
Ro	10:15	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang. / Resi u. Willi Endrich u.,. Angeh. / Maria, Herrmann u. Dietmar Lorenz u. Angeh.
Bi	10:15	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Alfred und Petronella Ruchser / (L) Ludwig Zink u. Hermine Zink u. Angeh. / 3. Seelenamt für Renate Lang / Klaus, Karl und Anna Endres / Jakob Kriesmair, Eltern u. Geschwister / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern, Wolfgang Merk u. Angeh. / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Maria u. Gebhard Endres u. Angeh. / Rosa, Adolf u. Edeltraud Lang und Angeh.
Ka	18:00	Maiandacht, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz

Montag	20.05.	PFINGSTMONTAG
Ro	5:30	Weggang zur Fußwallfahrt nach Maria-Buchen (Gottesdienst 10.00 Uhr)
Ur	6:00	Weggang zur Fußwallfahrt nach Maria-Buchen (Gottesdienst 10.00 Uhr)
An	10:15	Messfeier (Pfr. Redelberger) - zur Danksagung / Verst. d. Fam. Müssig, Mehling u. Hiltrud Behr / Verst. d. Fam. Schüler u. Albert
Ur	14:00	Pfingstandacht mit feierlichem Wallfahrer-Segen anlässlich der Maria-Buchen-Wallfahrt
Bi	18:00	Maiandacht (Marianne Schebler) mit musikalischer Unterstützung des Kirchenchors
Dienstag	21.05.	Hl. Hermann Josef und hl. Christophorus Magallanes und Gefährten
Ka	18:00	Rosenkranz/Rosenkranzandacht
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Mittwoch	22.05.	Hl. Rita von Cascia
Bi	19:00	Maiandacht - gestaltet vom Frauenkreis, bei schönem Wetter an der Mariengrotte
Donnerstag	23.05.	Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz
Bi	19:30	- 20:30 Uhr Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
Samstag	25.05.	Samstag der 7. Woche im Jahreskreis
Ro	18:30	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger)
Ka	18:30	Vorabend-Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Sonntag	26.05.	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT Kollekte Katholikentag/Ökum. Kirchentag
Ur	10:15	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Renate u. Werner Gress / Helmut Hart, Eltern, Schwiegereltern & Geschwister / Theo Wiesner u. Eltern / Hedi Streitenberger u. Eltern / verst. unserer Gemeinde (Reduktionsmesse)
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
An	10:15	Messfeier zum Jahrtag d. Feuerwehr u. des Kameradenbundes (Pfr. Albert) - für lebende u. verst. Mitglieder u. Ehrenmitglieder d. Feuerwehr Ansbach / lebende u. verst. Mitglieder u. Ehrenmitglieder des Kameradenbundes / Fam. Schubert u. Brandhofer / Karl Fischer, Eltern u. Schwiegereltern / Hermann Fröhlich u. Angeh. / Helmut Müller
Ka	18:00	Maiandacht, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz
Dienstag	28.05.	Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag	30.05.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
An	9:00	Messfeier mit Fronleichnamsprozession (Pfr. Redelberger) - für nach Meinung / zur Danksagung
Ur	9:15	Kirchenparade
Ur	9:30	Wort-Gottes-Feier mit Fronleichnamsprozession (Klaus Roos)
Bi	9:30	Messfeier mit Fronleichnamsprozession (Pfr. Albert) - für (L) Ludwig u. Amanda Hünlein u. Ang. / (L) Hermine u. Hermann Keidel
Ka	9:30	Wort-Gottes-Feier mit Fronleichnamsprozession (PRin Christiane Hetterich)
Samstag	01.06.	Samstag der 8. Woche im Jahreskreis
Ka	18:30	Messfeier (Pfr. Albert)
Bi	18:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) für (L) Johanna u. Gebhard Redelberger u. Ang. / Maria u. Egon Hörning, Eltern u. Schwiegereltern. leb. u. verst. Angeh. / Alois u. Helene Hochbrückner, Tanja Leimeister, Fam. Mohrhard u. Johanna Klement
Sonntag	02.06.	9. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ro	9:00	Messfeier mit Fronleichnamsprozession (Pfr. Redelberger), anschließend Weißwurstfrühstück im Kindergartenhof
An	8:45	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)

PG Das Pfarrbüro in Birkenfeld ist am 16.05.2024 und vom 03.06. - 07.06.2024 geschlossen.
Das Pfarrbüro in Urspringen ist vom 21.05. - 24.05.2024 geschlossen.

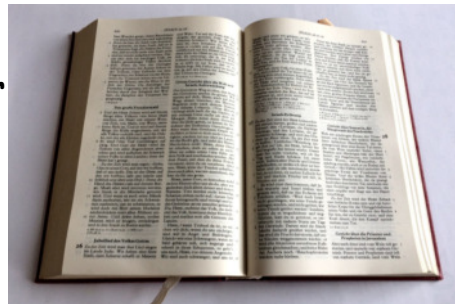
„Bibel am Vormittag“

> Möchten Sie mit anderen in der Bibel lesen und sich darüber austauschen?

> Wollen Sie die Methode der „Geistlichen Schriftlesung“ kennenlernen?

> Haben Sie mittwochs um 9 Uhr Zeit?

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am Mittwoch 15.5., 19.6., 17.7.2024 jeweils um 9 Uhr im Pfarrhaus Urspringen! Ihr Pfr. Stefan Redelberger



Religiöse Kinderwoche 2024

Nachdem die RKW (Religiöse Kinderwoche) in den vergangenen beiden Jahren von den Kindern so begeistert aufgenommen wurde, wollen wir auch dieses Jahr eine RKW anbieten. Sie wird wieder in der vorletzten Sommerferienwoche vom **26.08. - 30.08.2024** und ebenfalls wieder im Jugendhaus des Bistums auf dem Volkersberg stattfinden.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage.

Seelsorgeteam: Pfr. Stefan Redelberger und Past.Ref. Christiane Hetterich

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel: 09396/380 Fax 09396/2257,
E-mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.mariapatroninvonfranken.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

Seelsorge für Kranke

Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen gerne einmal im Monat die **Krankencommunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die **Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.



Apothekendienstplan 2024

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	27.04.2024	Schloss-Apotheke, Remlingen
Sonntag	28.04.2024	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	01.05.2024	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	04.05.2024	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	05.05.2024	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	08.05.2024	Schloss-Apotheke, Remlingen
Donnerstag	09.05.2024	Hubertus-Apotheke, Lohr
Samstag	11.05.2024	Triefenstein-Apotheke, Triefenstein
Sonntag	12.05.2024	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	15.05.2024	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	18.05.2024	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	19.05.2024	Schloss-Apotheke, Remlingen
Montag	20.05.2024	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	22.05.2024	Triefenstein-Apotheke, Triefenstein
Samstag	25.05.2024	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	26.05.2024	Buchen-Apotheke, Lohr

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.
Sprechzeiten sind: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 21.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes	Tel. 116 117
Notrufnummer: Polizei	110
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/5100
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , Lohr, Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Triefenstein Apotheke , Markt Triefenstein, Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946